
News-Archiv Oberpfaffenhofen

NASA-Delegation informiert sich im DLR Oberpfaffenhofen über Weltraumrobotik und Wiedereintritts-Technologien

21. März 2005



Hohen Besuch der amerikanischen Weltraumbehörde NASA (National Aeronautics and Space Administration) begrüßte das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) am 20. und 21. März in seinem Standort Oberpfaffenhofen. Eine zehnköpfige Delegation unter Leitung von Admiral Craig Steidle, NASA Associate Administrator for Space Exploration, war nach Oberpfaffen gekommen, um sich unter anderem über die herausragenden Entwicklungen des DLR in den Bereichen Weltraumrobotik und Wiedereintritts-Technologien zu informieren. Der DLR-Vorstandsvorsitzende Professor Dr. Sigmar Wittig und Dr. Gerd-Achim Gruppe, zuständig für den Bereich Angewandte Forschung im Bayerischen Staatsministerium, begrüßten den führenden NASA-Mitarbeiter und seine Delegation am Sonntagnachmittag im Foyer des DLR-Verwaltungsgebäudes. Im Anschluss gaben Professor Gerd Hirzinger, Leiter des DLR-Instituts für Robotik und Mechatronik, und seine Mitarbeiter den Gästen einen Überblick über die zahlreichen Pionierleistungen, die das Institut im Bereich der Weltraumrobotik erbracht hat und erbringt. Thema war dabei vor allem das ROKVISS-Experiment, das derzeit auf der Internationalen Raumstation (ISS) durchgeführt wird. Nach einem Besuch bei der Firmen IABG in Ottobrunn und MAN-T in Augsburg-Gersthofen stattete die NASA-Delegation am Montagnachmittag dem DLR erneut einen Besuch ab, um sich über weitere Technologien zu informieren, mit denen das DLR seine Exzellenz unter Beweis stellt – darunter das Sharp Edge Flight Experiment (SHEFEX) und die Laser Communication in Space (LCT). Im Columbus-Kontrollzentrum überzeugte sich die Delegation zudem von der herausragenden Rolle, die das Kontrollzentrum des DLR in der europäischen Raumfahrt spielt.

Kontaktdaten für Bild- und Videoanfragen sowie Informationen zu den DLR-Nutzungsbedingungen finden Sie im Impressum der Website des DLR.